

Seine Expertise gilt: Pumpenexperte Mario Hübner wie man ihn kennt M.ario Hübner

BERUFSWEGE

Pumpen – Teil seiner DNA

Mario Hübner feiert sein 50-jähriges Firmenjubiläum

VON NICO ANDRITSCHKE

Wenn ein Name in der Pumpen-Szene der DACH-Region bekannt ist, so ist es der von Mario Hübner, Manager System Engineering bei Wilo SE. Das Unternehmen ist als globaler Premiumanbieter von Pumpen und Pumpensystemen für die Gebäudetechnik, Wasserwirtschaft und Industrie für seine intelligenten und energiesparenden Hocheffizienzpumpen bekannt.

Das dies so ist, dafür zeichnet auch Mario Hübner mitverantwortlich. Pumpen sind sein Metier, dafür engagiert er sich seit Jahrzehnten unablässig. Am 1. September 2025 beging der Pumpenfachmann sein 50-jähriges Firmenjubiläum, ein Umstand, der heutzutage selten geworden ist. Sein Berufsweg war dabei alles andere als geradlinig, aber er ging ihn beharrlich. Nur wenige Stationen herausgegriffen: Sein Berufsweg startete in den 1970er-Jahren als Technischer Zeichner, nebenbei holte er auf dem zweiten Berufsweg Realschule und Fachabitur nach. Es schloss sich ein Dualstudium an. Von 1997 bis 2002 war er als Konstruktionsleiter der EMU Unterwasserpumpen GmbH aktiv und trug danach die Verantwortung der Marketingleitung. Seit 2003 gehört das Unternehmen zur Wilo Gruppe. Mario Hübner ist seitdem ein wichtiger Mitarbeiter der Wilo SE.

Was auffällt, er ist kein abgehobener Manager und Theoretiker. Sein Fachwissen ist gefragt, wenn es darum geht, Pumpen energiesparend und mit hoher Effizienz einzusetzen. Digitalisierung, Pumpen mit Permanentmagnetmotoren, Wirkungsgrad und Bestpunkt sind einige seiner wichtigsten Vokabeln. Der Praxis ist er zeitlebens verbunden. Seine herzliche und persönliche Art schafft stets Sympathien und ihm ein großes Netzwerk, von dem er inoffiziell den Spitznamen „Super-Mario“ erhielt. Der Fachwelt ist Mario Hübner vor allem durch seine zahlreichen Vorträge an Hochschulen, bei Verbänden, Ingenieurbüros, in Wasserwerks- und Abwassernachbarschaften sowie von Messen wie der IFAT bekannt. Auch auf den Plattformen von Krohne, Mall u. a. ist er dauerhaft präsent. Ganz zu schweigen von den etablierten Wilo-Tagungen in Hof, Adlersberg, auf dem Pilatus bei Luzern oder an der TU Graz.

Über sein langjähriges Engagement wurde er ein enger Teil von wwt . Vielfach berichtete er über seine Aktivitäten bei Wilo, auch wenn die Zeit dafür arg knapp ist. 50 Jahre und kein bisschen mehr? Für Mario ein undenkbarer Zustand. Die Fachwelt und wwt freuen sich auf weitere Jahre mit ihm.

PERSONALIEN

Clemens Bargsten
Der Rohrleitungsbauverband (rbv) erweitert sein Kompetenzteam: Clemens Bargsten verstärkt ab sofort als neuer Referent die Berufsbildung. Er bringt umfassende Fachkenntnisse in die Verbandsarbeit ein. Der gelernte Bautechniker verfügt über mehr als 25 Jahre Berufserfahrung in den Bereichen Bauleitung, Projektkoordination und Gremienarbeit regelsetzender Organisationen. Seine berufliche Laufbahn führte ihn durch verantwortliche Positionen in Bauunternehmen und der Versorgungswirtschaft, zuletzt bei den Stadtwerken Detmold. Zusätzlich engagiert sich Clemens Bargsten seit 2022 aktiv in den DVGW-Expertenkreisen GW 301 und GW 381.

Christoph Bolz
Alfa Laval Mid Europe – die DACH-Organisation des weltweit tätigen Industriekonzerns Alfa Laval – hat Christoph Bolz zum 1. August 2025 zum neuen Service Division Manager ernannt. In seiner Rolle wird er den Servicebereich weiterentwickeln. Hier geht es primär darum, gemeinsam mit Kunden die Energiewende zu unterstützen, den Wasserverbrauch optimal zu steuern und den Ressourceneinsatz über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu optimieren. Der studierte Wirtschaftsingenieur Christoph Bolz ist seit über 10 Jahren bei Alfa Laval tätig, zuletzt als Service Sales Manager Food & Water.



Christoph Bolz